



## Taddy zum vierten Mal ungeschlagen

Das Red Bull Hare Scramble feiert seinen neuen alten Sieger. Von 500 Fahrern nur 16 gewertet!

Der Mann muss echt gut sein. Trotz nahezu unpassierbarer Schlüsselpassagen wie *Carls Diner* und dem felsigen Steilhang *Dynamite* gelangte Taddy Blazusiak nach 1 Stunde und 45 Minuten zum vierten Mal als erster Pilot des Red Bull Hare Scramble ins Ziel. Nur 16 Enduristen konnten jenes überhaupt innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von vier Stunden erreichen. Nach dem 27-jährigen Polen auf seiner KTM kam der Deutsche Andreas Lettenbichler (BMW) den Zielhang hinauf. Dritter wurde der Brite Dougue Lampkin (Beta), auf einer Husqvarna wurde der Kanadier Cory Graffunder Sechster. Dass die Südafrikaner derzeit nicht nur Fußball im Kopf haben, bewies Jade Gutzeir (Yamaha) mit Platz sieben. Japan freute sich über KTM-Pilot Taichi Tanaka auf Platz 13.

Taddy Blazusiak über die Passage *Carls Diner*: „Körperlich das Härteste, was ich je erlebt hatte. Als ich das gemeistert hatte, konnte ich den Vorsprung kontrollieren.“

Das Hare Scramble ist Teil des Erzberg Rodeos, dem mehr als 30 000 Zuseher beiwohnten

[www.erbzberg.at](http://www.erbzberg.at)

## Übergepäck auslagern

Anhängerkupplungen, Fahrradträger oder Dachboxen helfen beim Vermeiden von Diskussionen um das Urlaubsgepäck

■ Wer hat das letzte Wort darüber, was auf die große Autoreise mit darf? Beugen sich die Eltern dem Gezeter der Kleinen, die unbedingt den Riesent Teddy neben sich sitzen haben wollen, während Sportutensilien für Mama und Papa draußen bleiben müssen?

Draußen bleiben ist das richtige Stichwort – ausgelagertes Gepäck treibt den Spritverbrauch zwar etwas in die Höhe. Wenn etwa die Dachbox am Zielort wieder abgenommen wird, darf das im Hinblick auf den Familienfrieden aber in Kauf genommen werden. Schon einfache Modelle um knapp 100 Euro können 320 Liter Stauraum zur Verfügung stellen, was nahezu mit einem Kofferraumvolumen der Golfklasse vergleichbar ist. Thule, Kamei oder Montblanc, namhafte Marken auf diesem Gebiet, bieten

sogar Modelle mit oberklassenmäßigen 650 Liter Inhalt. Fahrradträger gibt es nicht nur für das Dach, sondern auch für das Heck. Diese Lösungen sind nicht nur aerodynamischer, sie verlangen einem auch weniger Arbeit ab. Immerhin ist der Drahtesel um einiges weniger hoch zu hieven. Für Fahrer von bestimmten Fahrzeugtypen sind sie sowieso die einzige Möglichkeit zum Biketransport. Als Spezialist für Anhängerkupplungen, auf welche solche Radträger ohne viel Aufwand montiert werden, hat sich Rameder herausgestellt. Im Angebot sind sogar Modelle für Audi TT oder Mercedes CLS, für die es ab Werk keine Anhängerkupplungen gibt. Und auch sonst sind die schwer aufzutreiben.

z.B.: [www.kupplung.de](http://www.kupplung.de)



Dachboxen können das Kofferraumvolumen verdoppeln. Es gibt Modelle mit bis zu 650 Liter Inhalt



Die tiefe Position von auf der Anhängerkupplung sitzenden Fahrradträgern macht diese so sympathisch. Für manche Autos geht es gar nicht anders